

Information von öffentlichem Interesse
Medienrelevante Anfrage

Anfrage durch:

Medien

Thema:

Marktamt

Auskunftsstelle:

Magistratsdirektion

Monat der Auskunft:

Juli 2026

Im Folgenden sind die gegenständlichen Fragen – diese werden genauso zitiert, wie sie tatsächlich gestellt wurden – und die erteilten Auskünfte übersichtlich aufgegliedert:

Frage 1:

Uns liegen Informationen sowie Schilderungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Magistratsabteilung 59 (Marktamt) vor, die schwere Vorwürfe gegen die Führung der Dienststelle betreffen.

Demnach sollen sich rund 20 Beschäftigte an den Unabhängigen Bedienstetenschutzbeauftragten (UBSB) der Stadt Wien gewandt haben. Gegenstand des Verfahrens sollen unter anderem Vorwürfe von Mobbing, Einschüchterung, Machtmissbrauch, Diskriminierung sowie eines belastenden Betriebsklimas sein. Zudem soll bereits seit mehreren Monaten ein Verfahren laufen.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir um Stellungnahme zu folgenden Fragen:

-Ist der Stadt Wien bekannt, dass sich rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MA 59 an den UBSB gewandt haben?

-Welche Vorwürfe werden im Rahmen des laufenden Verfahrens geprüft?

-Welche Maßnahmen wurden seit Bekanntwerden der Vorwürfe gesetzt?

-Wurde die Interne Revision mit Ermittlungen beauftragt? Wenn ja, mit welchem konkreten Auftrag und wann ist mit Ergebnissen zu rechnen?

-Gab oder gibt es dienstrechtliche Konsequenzen oder andere personelle Maßnahmen gegenüber den betroffenen Führungskräften?

-Wie bewertet die Stadt Wien die Vorwürfe gegen den Abteilungsleiter Andreas Kutheil und seinen Stellvertreter Alexander Hengl?

-Wie stellt die Stadt Wien sicher, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Missstände ohne Angst vor Nachteilen melden können?

-Werden die Vorwürfe zu rassistischen, sexistischen oder homophoben Aussagen sowie zu entwürdigendem Verhalten gesondert untersucht?

- Wie hoch war die Fluktuation und der Krankenstand in der MA 59 in den vergangenen Jahren, und wurden diese Entwicklungen intern analysiert?
- Treffen die Vorwürfe zu, wonach Veranstaltungs- und Besucherzahlen geschönt oder gegenüber Medien beziehungsweise Kontrollorganen unzutreffend dargestellt worden sein sollen? Falls nein, wie werden diese Zahlen erhoben und überprüft?
- Wie wird sichergestellt, dass Informationen an Medien und Kontrollorgane korrekt und vollständig sind?
- Werden derzeit auch Dienstzeiten, Ruhezeiten sowie die Genehmigung und Abrechnung von Überstunden in der MA 59 überprüft?
- Welche Rolle spielen die zuständige politische Führung sowie die Magistratsdirektion bei der Aufarbeitung der Vorwürfe?
- Wann ist mit einem Abschluss der Untersuchungen zu rechnen und werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Die Magistratsdirektion der Stadt Wien nimmt grundsätzlich alle Vorwürfe und Beschwerden gegen Mitarbeiter*innen sehr ernst und überprüft diese vollumfänglich und umgehend. Aktuell prüft die Interne Revision der Magistratsdirektion alle Hinweise, sollten diese sich bestätigen, werden selbstverständlich entsprechende Maßnahmen gesetzt. Die Prüfung begann umgehend nach Bekanntwerden der Vorwürfe und dient deren Aufklärung.

Zu Einzelpersonalangelegenheiten kann aus Datenschutzgründen keine Auskunft gegeben werden.

Grundsätzlich kann gesagt werden: Die Unternehmenskultur der Stadt Wien setzt einen höflichen und wertschätzenden Umgang voraus. Dies gilt für alle Mitarbeiter*innen der Stadt Wien, somit auch für Führungskräfte.

Alle weiteren Fragen hängen von den Ergebnissen der Prüfung ab und können daher nicht beantwortet werden.

Sämtliche von der Magistratsdirektion zur Verfügung gestellten Informationen erfolgen immer wahrheitsgemäß und werden, sofern nicht von laufenden Erhebungen betroffen, auch vollumfänglich beantwortet.

Ich würde Dich bitten, dies vor allem auch im Sinne von seriösem Journalismus, von Vorverurteilungen abzu sehen.

Wie lange die Erhebungen dauern, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Ich gehe davon aus, dass die intensive Prüfung eine gewisse Zeit brauchen wird, aber so rasch wie möglich abgeschlossen wird.